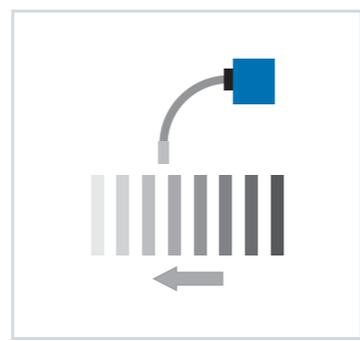
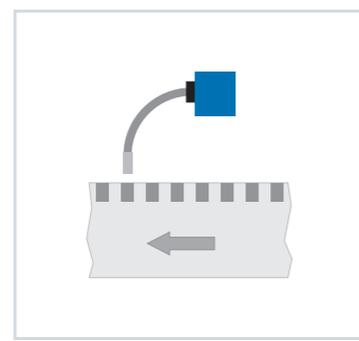
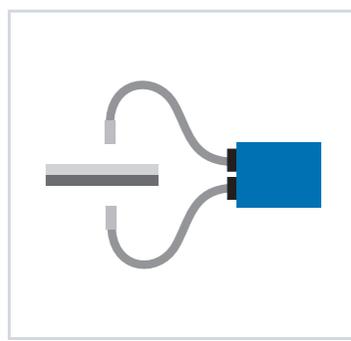
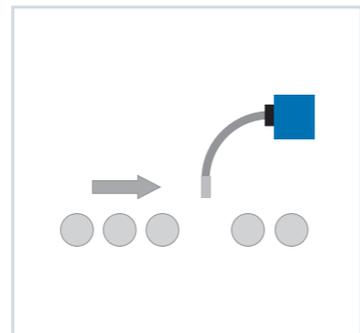
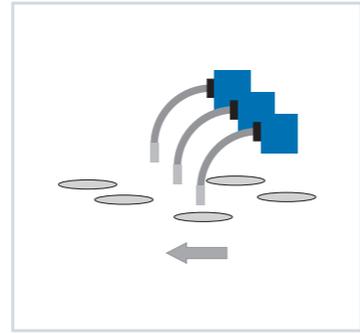


Anwendungen

- Anwesenheitskontrolle von Etiketten in der Abfüllanlage
- Anwesenheitskontrolle von Oblaten in einer Waffelbackanlage nach dem Entkapsler
- Beschichtungskontrolle von Primer (Haftvermittler) in der Qualitätssicherung von Automobilzulieferern
- Druckmarkenerkennung für Steuerung der Registerregelung in Druckmaschinen, in Banderolierern oder in Schnittwerken
- Farbkontrolle von Heckleuchtensystemen mit verschiedenfarbigen Gläsern in der Endmontage
- Farbkontrolle zu Sicherstellung der farblichen Übereinstimmung von Emailleinsätzen für Waschbecken
- Erkennung von Beschichtungen auf Schaumstoff auf einer Seite durch Differenzsensor, Lageerkennung
- Farbkontrolle von Gurtschloss, Gurt und Öse auf Farbgleichheit vor der Endmontage
- Farbkontrolle von PET-Flaschen-Preforms in der Abfüllanlage mit Durchlichtverfahren



Kontakt

ASTECH Angewandte Sensortechnik GmbH

Schonenfahrerstr. 5
18057 Rostock

- +49(0)381/44073-0
- +49(0)381/44073-20
- info@astech.de

www.astech.de

Ansprechpartner CROMLAVIEW® Serie

Dr. Gundolf Geske

- +49(0)381/44073-17
- +49(0)381/44073-20
- g.geske@astech.de

Mit Licht berührungslos messen



Farbmessung

Vorteile

Die CROMLAVIEW® Farbsensorfamilie besteht aus perzeptiven (d.h. wahrnehmungsgerecht, nach dem menschlichen Empfinden) Farbsensoren, die höchsten Ansprüchen des Industriealltags gerecht werden. Die integrierte Stabilisierungskanal-Technologie CROMLASTAB® sorgt für ein zuverlässiges Arbeiten während des kompletten Lebenszyklus und wirkt dazu auch Temperaturdriften entgegen. Diese Qualitäten werden durch die äußerlich sichtbare Robustheit unterstrichen.

Hochleistungsfarbsensoren

- Feinste Farbunterschiede detektierbar ($\Delta E < 1$)
- Langzeitstabile Farberkennung ohne neues Einlernen durch CROMLASTAB®-Technologie
- Bis zu 350 Farben speicherbar
- Kurze Ansprechzeit ab 50 μ s

Intuitives Bedienkonzept

- Signaleinstellungen und Einlernen von Farben per Tasten
- PC-Software CR-Tool zur Parametrierung und Überprüfung der Farberkennung
- Einfache Anpassung an die Erkennungsaufgabe durch Lichtwellenleiter und Optiken

Flexible Integration durch Industrieschnittstellen

- Bis zu 12 Ausgangskanäle, bei binärer Codierung 4096 Ausgangskombinationen möglich
- Push-Pull-Ausgänge (24 V / 100 mA)
- Standard-Schnittstellen: USB, RS232
- Optionale Feldbuschnittstelle: Profibus DP, Fast Ethernet, CANopen
- Auslösen der Farberkennung per Trigger

Technische Daten

	CR10	CR50	CR100	CR200	CR210	CR500
Abtastkanäle	1 Messkanal, 1 interner Stabilisierungskanal			2 Messkanäle ¹⁾	1 Messkanal, 1 interner Stabilisierungskanal	
Farbverarbeitung	perzeptiv					
Empfangsdetektor	Dreibereichsfotodiode					
Empfindlichkeitsstufen	7 (1x, 4x, 20x, 40x, 80x, 200x, 400x)	4 (20x, 40x, 80x, 200x)	8 (1x, 4x, 20x, 40x, 80x, 200x, 400x, 800x)			fest
Lichtquelle ²⁾	Leistungs-Weißlicht-LED, 1 W			Hochleistungs-Weißlicht-LED, 4 W		
Fremdlichtkompensation	permanent			abschaltbar		permanent
Abstandskompensation	nein					
Standardschnittstellen	1 Schaltausgang, 5 Steuereingänge	4 Schaltausgänge, 1 Steuereingang	4 Schaltausgänge, 2 Steuereingänge, Seriell (RS232)	12 Schaltausgänge, 2 Steuereingänge, Seriell (RS232), USB		
Optionale Schnittstellen	–			Profibus, Profinet, EtherNet/IP, Ethernet (Telnet)		
Parametrierung	1 Taste für Teach-In	3 Tasten für Teach-In	3 Tasten für Teach-In, Software CR-Tool			
Farbauflösung	$\Delta E_{\text{Lab}} < 1$					
Ansprechzeit	500 μ s	10 ms, 1 ms	$\geq 50 \mu$ s			
Farbwertspeicherplätze	1	4	350	100	100	
Farbausgangskanäle	1	4	4 (15 bei binärer Kodierung)	12 (100 bei binärer Kodierung)	12 (100 bei binärer Kodierung)	
Schutzart	IP 67	IP 54				
Stromversorgung	10 ... 28 VDC, max. 500 mA		18 ... 28 VDC, max. 500 mA			
Gehäusetemp. im Betrieb	-15 °C ... 55 °C		-10 °C ... 55 °C			
Messsignaleinkopplung	Lichtwellenleiter					
Festoptikversion	–	CR50-FO	CR100-FO	–		
Maße	41 mm × 46 mm × 22 mm		50 mm × 50 mm × 21 mm		100 mm × 70 mm × 30 mm	
Gewicht	55 g		80 g		260 g	350 g

¹⁾ Messkanal 2 kann auch zur Stabilisierung verwendet werden

²⁾ durch Abschaltung der Beleuchtung können Selbstleuchter vermessen werden